

Gemeinde Hohenkirchen

| | |
|---|---|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: GV Hokir/15/10046 |
| Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen | Status: öffentlich Datum: 17.12.2015 Verfasser: K. Dietrich |
| Errichtung von 4 mobilitätsgerechten Buswartehallen im Gemeindegebiet in 2016 hier: Festlegung der Standorte | |
| Beratungsfolge: | |
| Gremium | Teilnehmer |
| Sozialausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Gemeindevertretung Hohenkirchen | Ja Nein Enthaltung |

Sachverhalt:

Für 2016 ist eine Zuwendung für die Errichtung von 4 mobilitätsgerechten Buswartehäuschen beantragt (Förderquote: 75 %). Der Fördermittelantrag ist der Vorlage beigelegt.

Bei der Beantragung wurden die Standorte der Häuschen mit dem Hinweis „wird nachgereicht“ nicht angegeben. Dieses ist aber für eine mögliche Förderung zwingend erforderlich.

Bei den Kosten wurde – wie bei den anderen amtsangehörigen Gemeinden auch – auf ein Angebot des Häuschentyps „Vorwerk“ zurückgegriffen. Mit diesem Bautyp sind gute Erfahrungen gemacht worden. „Vorwerk“ bewegt sich im oberen Preissegment. Die Festlegung auf einen anderen, günstigeren Typ ist selbstverständlich jetzt noch möglich (eine Erhöhung der beantragten Fördermittel ist schwierig); für die Beantragung der Fördermittel war ein Kostenangebot notwendig.

In der Gemeinde gibt es noch folgende Haltestellen, bei denen es grundsätzlich möglich ist, Wartehäuschen zu errichten:

Hohenkirchen – Schule
Manderow – vor dem Schloss
Alt Jassewitz – Wendeschleife
Beckerwitz – Kita
Beckerwitz – Gaststätte
Beckerwitz – Jugendherberge
Beckerwitz – Hahnenberg
Hohen Wieschendorf – Am Teich
Niendorf – Wohlenhagener Weg
Wahrstorf – Im Dorf
Wahrstorf – Betonstraße
Groß Walmstorf – Spielplatz
Gramkow – Schloss
diverse Haltestellen an der Landesstraße

Für die Fördermittelgewährung ist es vorteilhaft, wenn die neuen Buswartehallen auf gemeindeeigenen Grundstücken errichtet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt:

1. Bei der Gewährung von Fördermitteln werden in 2016 vier mobilitätsgerechte Bus-

wartehallen errichtet.

2. Als Standorte werden festgelegt:

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

3. Errichtet werden soll der Typ „Vorwerk“ von der Fa. MHB.

4. Die Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben: 80.615,40 EUR

Einnahmen: 60.461,55 EUR

verbleibende Eigenanteil der Gemeinde: 20.153,85 EUR

Anlagen:

Fördermittelantrag vom 30.03.2015

Ergänzender Sachverhalt:

Der Sozialausschuss hat auf seiner Sitzung am 14.01.2016 zu dem Thema beraten.

Zwischenzeitlich ist geprüft worden, ob Buswartehäuschen mit einer Unterstellmöglichkeit für Fahrradräder förderfähig sind. Eine derartige Förderung ist nicht möglich.

Der Sozialausschuss hat folgende Standorte festgelegt:

1. Niendorf – Wohlenhagener Weg (an der Kreisstraße)
 2. Gramkow Kreuzung (an der Landesstraße)
 3. Liebeslaube (an der Landesstraße)
 4. Neu Jassewitz (an der Landesstraße)
-

Ergänzender Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 18.02.2016 mit dem Thema befasst.

Der Bauausschuss hat folgende Standorte festgelegt:

1. Gramkow Kreuzung aus Wismar kommend (an der L 01)
 2. Gramkow Kreuzung in Richtung Wismar (an der L01)
 3. Liebeslaube aus Wismar kommend (an der L01)
 4. Liebeslaube in Richtung Wismar (an der L01)
-

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung